

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion DIE LINKE. Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 08.05.2012						
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Beabsichtigter Verkauf von Wohnungen im Hafengebäude in Toitenwinkel durch die WIRO GmbH							
Beratungsfolge: <table border="0"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 925 379 954">Datum</th> <th data-bbox="379 925 962 954">Gremium</th> <th data-bbox="962 925 1417 954">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 976 379 1005">09.05.2012</td> <td data-bbox="379 976 962 1005">Bürgerschaft</td> <td data-bbox="962 976 1417 1005">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	09.05.2012	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
09.05.2012	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Satz erweitert:

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister als Gesellschaftervertreter beauftragt, dafür zu sorgen, dass die o. g. Wohnungen nicht abgerissen werden und die Leerstände durch eine sozial verträgliche Sanierung behoben und die Wohnungen wieder vermietet werden.

Begründung:

Der Antrag greift zu kurz, weil bei Beschluss damit nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Wohnungen dann, aus rein wirtschaftlichen Gründen, abgerissen werden. Die Aufgabe eines kommunalen Wohnungsunternehmens, Sicherung der Wohnungsversorgung für breite Bevölkerungsschichten, bedeutet auch, preiswertere Wohnungen als im Durchschnitt anzubieten. Der überaus niedrige Leerstand im WIRO-Wohnungsbestand und die verstärkte Nachfrage bei studentischem Wohnen sind Gründe, keine Wohnungen abzureißen.

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

